

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Lesehilfen und Abkürzungen	XII
1 Einleitung	1
1.1 Aktualität und Aufbau der Arbeit	1
1.2 Die bisherigen Ansätze zu einer Nietzsche-Ikonographie	28
1.3 Einige Anmerkungen zum historischen und ikonographischen Rahmen	36
2 Nietzsches „feurige Pfeile“: Die künstlerische Intelligenz und ihr Interpret	41
2.0 Vorbemerkung: Das Pathos des Propheten	41
2.1 Der Vorrang von Kunst und Künstler im Lebenswerk Nietzsches	41
2.2 Apologet und Gegner der Gründerzeit	51
2.2.1 Nietzsches Verwurzelung in der Kunstwelt der siebziger Jahre	51
2.2.2 Gegen Historismus und Akademie	59
2.3 Nietzsche als Sprecher des bedrängten Bildungsbürgers	64
2.3.1 Die Krise der „Intellektuellen Zwischenschichten“	64
2.3.2 Nietzsches Aufstieg und die Verdrängung des Naturalismus	70
2.4 „Zarathustrastil“ als Zukunftsstil? – Zum Einfluß Nietzsches auf die Bildwelt der Stilreformer	74
3 Für ein „Drittes Weimar“: Das Nietzsche-Archiv als künstlerischer Knotenpunkt um 1900?	89
3.1 Elisabeth Förster-Nietzsche und die Formung des Nietzsche-Mythos der neunziger Jahre	89
3.1.1 Die „Schwester Zarathustras“	89
3.1.2 Anfänge in der Provinz: Erste Kontakte zu bildenden Künstlern	92
3.1.2.1 Curt Stoeving	96
3.1.3 Der Weg nach Weimar	101
3.1.4 Harry Graf Kessler als Mittler zur Kunstwelt – erste „Nietzscheana“ im Pan –	108

3.1.5 Der „Gescheiterte Geistesaristokrat“: Die Nietzsche-Formel der neunziger Jahre	119
3.1.5.1 Die Sitzstatuette Arnold Kramers	119
3.1.5.2 Hans Oldes Porträts	124
3.1.6 Andere Lösungen bis zur Jahrhundertwende	131
3.1.6.1 Reproduktionen für die Nietzsche-Gemeinde	131
3.1.6.2 Max Kruse als Bahnbrecher des neuen Nietzsche-Typus	138
3.2 Das „Neue Weimar“ an der Wende des Jahrhunderts	142
3.2.1 Zwischen Heimatkunst und Moderne	142
3.2.2 Der Ruf nach dem gesunden Nietzsche	147
 4 Anläufe zu einem Nietzsche-Monument (1898–1944)	154
4.0 Vorbemerkung	154
4.1 Der ideologische Umkreis	155
4.1.1 Die Prediger von Macht und Schönheit: Georg Fuchs, Wilhelm Uhde, Kurt Breysig, Anthony Mario Ludovici	155
4.1.2 Krise und Wandel der Denkmalsidee	159
4.2 Fritz Schumachers Entwurf für ein „Sieges- und Heldenmal“	166
4.3 Van de Veldes Umbau des Archivs zum Zentrum der Nietzsche-Bewegung und seine Buchausstattungen für den Insel-Verlag	172
4.4 Der „heroische“ Nietzsche von Klinger bis Dix	180
4.4.1 Die Schlüsselrolle Max Kingers	180
4.4.2 Verwandte Bildlösungen bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges: Edvard Munch – Otto Dix – Sascha Schneider	189
4.5 Das Projekt eines Nietzsche-Tempels und -Stadions für Weimar	199
4.5.1 Die Nietzsche-Säule Karl Donndorfs und der geplante Archiv-Garten	210
4.6 Die Nietzsche-Halle für Weimar – Baugeschichte und Ausstattung	213
4.6.1 Das Nietzsche-Archiv und die Kunstszenen der Weimarer Republik	213
4.6.1.1 Im Fahrwasser der „Konservativen Revolution“	213
4.6.1.2 Verpaßte Gelegenheiten: Der Nietzsche-Kult zwischen künstlerischer Avantgarde und Villa „Silberblick“	215
4.6.2 Die Stilerneuerer der Jahrhundertwende und die Nietzsche-Gedenkhalle – Paul Schultze-Naumburg und Karl Donndorf	218
4.6.3 Planung und Funktion der Halle	221
4.6.4 Baudaten und künstlerische Ausschmückung	225
4.6.4.1 Fritz Müller-Camphausens Zarathustra-Denkmal und die „Ahnengalerie“ Nietzsches	226

4.6.4.2 Ein Zarathustra Georg Kolbes für Weimar	229
4.6.4.3 Dionysos als Scheinlösung	232
5 Ausblick	234
Anhang I: Übersicht zu den ermittelten Nietzsche-Bildnissen und The- matiken	236
Anhang II: Abbildungen	267
Tafeln 1–40	nach Seite 271
Literaturverzeichnis	273
Personenregister	285